



Besuch der Partnerwehr Holzhausen/Leipzig 13. u. 14.09.2014

Nachdem die Feuerwehr March im Jahr 2011, beim 110-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Holzhausen zuletzt in Sachsen zu Besuch war, brach im September 2014 erneut eine Delegation der Feuerwehr March in den Osten Deutschlands auf. Anlass waren die Feierlichkeiten zum 725-jährigen Bestehens des Ortes Holzhausen.

Neben der Feuerwehr March war auch der Heimatverein March der Einladung zum Besuch nach Holzhausen gefolgt. Gemeinsam traf man sich am frühen Samstag-Morgen des 13.09. am Marcher Feuerwehrhaus zur gemeinsamen Abfahrt. Die Delegation der Feuerwehr bestand aus 15 Kameradinnen und Kameraden. Bürgermeister Josef Hügele war mit Gattin bereits am Freitag zum Festakt der 725-Jahr-Feier in Holzhausen eingetroffen.

Nach knapp 9-stündiger Fahrt (und einem kleinen Umweg) traf man schließlich am Festplatz in der Arthur-Polenz-Straße ein -- der Heimatverein schaffte es irgendwie 1,5 Stunden zuvor anzukommen. Nachdem nun alle ihre Quartiere in Feuerwehrhaus und einer Pension bezogen hatten, war endlich genug Zeit um in festlicher Atmosphäre die vielfältigen Kontakte zu den Kameraden der Feuerwehr Holzhausen, sowie ihrem Feuerwehr-Verein, ausgiebig zu pflegen und zu vertiefen. Leider zeigte sich das sächsische Wetter nicht gerade festtauglich, sodass es am Festplatz ziemlich nass war. Aber trotzdem wurde das Fest hervorragend angenommen und schon bald waren absolut keine Sitzplätze mehr verfügbar. Unter dem Genuss sächsischer Spezialitäten für Leib und Seele, verflog der Abend im Nu und der Abend neigte sich -- für den einen oder anderen früher oder später -- dem Ende entgegen.

Die Schmalhans-Küchenmeister-Crew zauberte am nächsten Morgen schließlich ein ausgiebiges Frühstück, sodass alle die mehr oder weniger lange Nacht hinter sich lassen konnten und gespannt dem nächsten Programmpunkt entgegen sahen.

Somit kam es zum fast schon obligatorischen Besuch des Völki's. Da es auf jeder Fahrt nach Leipzig wenigstens einen gibt, der das Völkerschlachtdenkmal noch nicht besucht hatte, sind wir auch diesmal wieder die 500 Stufen (manche z.T. mit dem Aufzug) empor gegangen.

Kurz vor dem feierlichen Festumzug übergab die Abordnung der Marcher Wehr, unter ihrem Feuerwehrkommandanten Patrick Gutmann, noch die mitgebrachten Präsente. Vor dem Holzhauser Feuerwehrhaus und unter dem Applaus einiger Fest-Gäste sowie der dortigen Kameraden wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen. Kommandant Gutmann übergab dem Ortswehrleiter (entspricht einen Abteilungskommandanten) Uwe Mühl einen Präsentkorb, der auch das neue Feuerwehr-March-Poloshirt beinhaltet, und eine Urkunde zum aktuellen Besuch, mit folgendem Wortlaut:

Zum 725-jährigen Jubiläum von Holzhausen

möchte auch Eure Partner-Feuerwehr aus March im Breisgau recht herzlich gratulieren.

Im 23. Jahr unserer Partnerschaft und nach Eurem Besuch im letzten Jahr, anlässlich unserer feierlichen Gerätehaus-Einweihung, ist nun wieder eine Delegation aus March in Holzhausen eingetroffen, um die vielfältigen Kontakte unserer beiden Wehren zu vertiefen. Wir sind stolz, Euch als unsere Partnerwehr zu haben und freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden, im Rahmen der Feierlichkeiten zum Dorf-Jubiläum.

Mögen noch viele solcher freundschaftlichen Begegnungen zustande kommen damit unsere Partnerschaft auch weiterhin auf einem solidem Fundament steht.

*Dies wünschen sich die Kameradinnen und Kameraden der **Feuerwehr March** und Euch allen weiterhin alles Gute!*

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr

March, im September 2014

der Feuerwehrkommandant

Gegen 14.00 Uhr war es dann soweit: Der Festumzug durch Holzhausen setzte sich in Bewegung. Am etwa 200-köpfigen Umzug nahmen, neben der Feuerwehr Holzhausen, des Heimatvereins Holzhausen und vieler weiterer Gruppen aus dem ganzen Ort, auch die Abordnungen vom Marcher Heimatverein sowie der Marcher Feuerwehr teil. Nach ca. 3.000 Schritten war der Umzug bewältigt und man traf doch recht durstig am Festplatz beim Feuerwehrhaus ein, an dem sich bereits viele Fest-Besucher eingefunden hatten. Nach etwas Speis und Trank war es dann für die Delegation der Marcher Feuerwehr schon wieder soweit den Rückweg anzutreten.

Diesmal wollte man die Strecke aber in deutlich kürzerer Zeit bewältigen. Und so endete dieser Besuch schließlich am späten Sonntag-Abend nach 7-Stündiger Fahrzeit wohlbehalten am Feuerwehrgerätehaus March mit einem letzten "Absacker" im Bereitschaftsraum.

Fazit:

Alle Teilnehmer waren von der Gastfreundschaft und der freundschaftlichen Offenheit der Holzhauser sehr angetan -- nur nicht vom fast scheußlichen Wetter! Aber dieser Besuch hat sich in jedem Fall gelohnt, war man sich einig. Zwischen dem nächsten und künftigen Treffen beider Wehren, sollten nicht allzu viele Jahre verstreichen! 2015 (zum Feuerwehrhock), aber spätestens 2016 (ggf. zum Jubiläum der JF March) könnten die Holzhauser wieder in den Breisgau zu Besuch kommen -- dann aber mit hoffentlich besserem Wetter.